
Konzernabschluss der MOBOTIX AG, Winnweiler-Langmeil

Geschäftsjahr 2016/17

1. Oktober 2016 bis 30. September 2017

Konzernbilanz zum 30. September 2017

	30.09.2017	30.09.2016
siehe Anhang	TEUR	TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	(1)	
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	112	102
2. Geleistete Anzahlungen	88	0
	<u>200</u>	<u>102</u>
II. Sachanlagen	(1)	
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	13.611	14.187
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.992	3.474
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.045	1.385
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	16	72
	<u>17.664</u>	<u>19.118</u>
III. Finanzanlagen	(2)	
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	4
	<u>0</u>	<u>4</u>
	<u>17.864</u>	<u>19.224</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.794	4.766
2. Unfertige Erzeugnisse	3.400	2.004
3. Fertige Erzeugnisse	7.170	7.624
	<u>15.364</u>	<u>14.394</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(3)	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.981	15.346
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	201	0
3. Sonstige Vermögensgegenstände	499	560
	<u>10.681</u>	<u>15.906</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		
	7.493	3.079
	<u>33.538</u>	<u>33.379</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	(4)	
	518	444
D. Aktive latente Steuern	(5)	
	1.648	175
AKTIVA		
	<u>53.568</u>	<u>53.222</u>

	siehe Anhang	30.09.2017 TEUR	30.09.2016 TEUR
A. Eigenkapital	(6)		
I. Gezeichnetes Kapital		13.271	13.271
./. rechnerischer Wert eigener Anteile		-128	-128
Ausgegebenes Kapital		13.143	13.143
II. Kapitalrücklage		1.250	1.250
III. Gesetzliche Rücklage		77	77
IV. Ausgleichsposten aus der Fremdwährungsumrechnung		165	-264
V. Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital		11.627	17.926
		26.262	32.132
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen		0	69
2. Sonstige Rückstellungen	(7)	5.936	4.569
		5.936	4.638
C. Verbindlichkeiten	(8)		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		18.410	12.494
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		16	1
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.007	2.966
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		136	67
5. Sonstige Verbindlichkeiten		801	922
		21.370	16.450
D. Passive latente Steuern		0	2
PASSIVA		53.568	53.222

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

vom 01. Oktober 2016 bis 30. September 2017

	siehe Anhang	Geschäftsjahr	
		01.10.2016 30.09.2017	01.10.2015 30.09.2016
		TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	(9)	65.487	79.583
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		942	2.345
3. Sonstige betriebliche Erträge	(11,13)	735	1.835
4. Materialaufwand		30.567	39.115
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		29.811	37.436
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		756	1.679
5. Personalaufwand		24.529	25.525
a) Löhne und Gehälter		21.231	22.122
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung TEUR 60 (i.Vj.: TEUR 83)		3.298	3.403
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.237	2.288
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(10,11,13)	17.367	17.826
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen		4	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		335	327
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Ertrag, i.Vj. Aufwand)	(14)	-1.611	310
a) Laufende Steuern		-136	322
b) Latente Steuern	(5)	-1.475	-12
11. Ergebnis nach Steuern		-6.264	-1.628
12. Sonstige Steuern		35	35
13. Konzernjahresfehlbetrag		-6.299	-1.663
14. Konzerngewinnvortrag		17.926	19.589
15. Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital		11.627	17.926

Kapitalflussrechnung

vom 01. Oktober 2016 bis 30. September 2017

	Geschäftsjahr	
	01.10.2016	01.10.2015
	-	-
	30.09.2017	30.09.2016
	TEUR	TEUR
Jahresergebnis vor Ertragsteuern	-7.910	-1.353
+ Zinsergebnis	335	327
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Gegenstände des Sachanlagevermögens	2.237	2.288
+ Zunahme der sonstigen Rückstellungen	1.367	38
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-6	1
+ Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	4	0
Operativer Cashflow vor Working-Capital-Veränderungen	-3.973	1.302
+ Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4.544	8.535
- Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.023	-4.920
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Ertragsteuern	-452	4.917
+/- Ertragsteuererstattungen/-zahlungen	68	-1.313
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-384	3.604
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-634	-997
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-256	-109
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	11	103
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-879	-1.003
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
- Dividendenzahlungen	0	-6.572
- Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	-4.584	-1.314
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	14.500	3.000
- Gezahlte Zinsen	-224	-293
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	9.692	-5.179
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und -äquivalente	8.429	-2.578
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	-15	57
Zahlungsmittel und -äquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	-921	1.600
Zahlungsmittel und -äquivalente am Ende der Berichtsperiode	7.493	-921
Überleitung zum Bestand gemäß Bilanz:		
+ Kurzfristige Kreditaufnahmen	0	4.000
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	7.493	3.079

Entwicklung des Eigenkapitals

	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapital- rücklage	Gesetzliche Rücklage	Ausgleichs- posten aus der Fremdwährungs- umrechnung	Erwirtschaftetes Konzern- eigenkapital	Konzern- eigenkapital
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand 01.10.2015	13.271	-128	1.250	77	-281	26.161	40.350
Dividendenzahlung						-6.572	-6.572
Konzernjahresfehlbetrag						-1.663	-1.663
Ergebnis aus der Fremdwährungs- umrechnung					17		-221
Konzerngesamtergebnis					17	-1.663	-1.646
Stand 30.09.2016/01.10.2017	13.271	-128	1.250	77	-264	17.926	32.132
Konzernjahresfehlbetrag						-6.299	-6.299
Ergebnis aus der Fremdwährungs- umrechnung					429		429
Konzerngesamtergebnis					429	-6.299	-5.870
Stand 30.09.2017	13.271	-128	1.250	77	165	11.627	26.262

Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2016/17

A. Allgemeine Angaben

Das Geschäftsjahr der MOBOTIX AG umfasst den Zeitraum vom 1. Oktober eines Jahres bis zum 30. September des Folgejahres.

Der Konzernabschluss der MOBOTIX AG wurde auf Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuchs und des Aktiengesetzes aufgestellt. Dabei wurde das HGB nach der Einarbeitung der Änderungen durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) vom 17. Juli 2015 beachtet.

Im Vorjahr wurden bereits die geänderten Vorschriften zu den Größenklassen und der Definition der Umsatzerlöse nach Art. 75 EGHGB angewendet.

Die Gesellschaft wird unter der Firma MOBOTIX AG beim Amtsgericht in Kaiserslautern unter HRB Nr. 3724 geführt.

Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden unter der Annahme der Unternehmensfortführung angesetzt und bewertet.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung haben wir wie im Vorjahr das Gesamtkostenverfahren angewendet.

Aus der Darstellung der Zahlen in TEUR und den vorgenommenen Rundungen können Differenzen in Höhe von +/- einer Einheit (EUR,%) auftreten.

Konsolidierungskreis

Im Jahr 2003 wurde die MOBOTIX CORP, New York, USA, (vormals MOBOTIX Ltd. Liability Company, Columbia, South Carolina) als Tochtergesellschaft gegründet. Ziel der Gesellschaftsgründung war die Erschließung des amerikanischen Marktes. In den Konzernabschluss der MOBOTIX AG wurde die MOBOTIX CORP zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen. Die MOBOTIX DO BRASIL SERVICOS EM SISTEMAS DE SEGURANCA LTDA. wurde am 4. September 2012 in Sao Paulo, Brasilien, als Servicegesellschaft für Brasilien gegründet. Die MOBOTIX SINGAPORE PTE. LTD. wurde am 30. Dezember 2013 in Singapur als Servicegesellschaft für Singapur gegründet. Die MOBOTIX AUSTRALIA PTY LTD. wurde am 23. Dezember 2014 in Sydney als Servicegesellschaft für Australien gegründet. Die MOBOTIX LIMITED, Nottingham, Großbritannien, die MOBOTIX DO BRASIL LTDA., Sao Paulo, Brasilien, und die MOBOTIX Singapore PTE. LTD., Singapur, sowie die MOBOTIX AUSTRALIA PTY LTD., Sydney, Australien, werden nicht in den Konzernabschluss einbezogen, da sie für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns entsprechenden Bildes von untergeordneter Bedeutung sind.

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Geschäftskapital	
		30.09.2017	30.09.2016
MOBOTIX CORP	New York, USA	100,00 %	100,00 %
MOBOTIX LIMITED	Nottingham, GB	100,00 %	100,00 %
MOBOTIX SINGAPORE PTE. LTD.	Singapur, SG	100,00 %	100,00 %
MOBOTIX AUSTRALIA PTY LTD	Sydney, AU	100,00 %	100,00 %
MOBOTIX DO BRASIL SERVICOS EM SISTEMAS DE SEGURANCA LTDA.	Sao Paulo, BR	100,00 %	100,00 %

A. Konsolidierungsgrundsätze

Die Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss der MOBOTIX AG einbezogenen Gesellschaften werden nach konzern einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zum Stichtag 30. September 2017 aufgestellt.

Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung der MOBOTIX CORP erfolgte auf den 1. Juli 2005, dem Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz.

Die Kapitalkonsolidierung wird entsprechend § 301 HGB vorgenommen. Hierbei wurde das Eigenkapital der Tochtergesellschaft zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz mit dem Beteiligungsbuchwert bei der Muttergesellschaft verrechnet.

Schuldenkonsolidierung/Zwischenergebnisse/Aufwands- und Ertragskonsolidierung

Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen sowie sämtliche Erträge und Aufwendungen aus konzerninternen Lieferungen und Leistungen werden gegeneinander aufgerechnet. Die konzerninternen Lieferungen und Leistungen werden sowohl auf Basis von Marktpreisen als auch von Verrechnungspreisen vorgenommen, die auf der Grundlage des „dealing at arm's-length-Grundsatzes“ ermittelt wurden. Ebenso werden die Ergebnisse zwischen den konsolidierten Unternehmen („Zwischengewinne“) im Rahmen der Konsolidierung eliminiert.

Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet.

Die Aktiv- und Passivposten der in ausländischer Währung aufgestellten Jahresabschlüsse werden mit Ausnahme des Eigenkapitals, das zum historischen Kurs in Euro umzurechnen ist, mit dem jeweiligen Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag in Euro umgerechnet. Die Währungsumrechnung in Euro der Posten der Gewinn- und Verlustrechnung der in ausländischer Währung aufgestellten Jahresabschlüsse erfolgt erstmals mit monatlichen Durchschnittskursen. Die sich ergebende Umrechnungsdifferenz ist innerhalb des Konzerneigenkapitals unter dem Posten „Ausgleichsposten aus der Fremdwährungsumrechnung“ ausgewiesen.

Latente Steuern

Passive bzw. aktive latente Steuern werden auf Differenzen zwischen handelsrechtlichen Wertansätzen der Vermögensgegenstände, Schulden oder Rechnungsabgrenzungsposten und deren steuerlichen Wertansätzen gebildet, sofern sich diese Differenzen in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich wieder abbauen. Die sich ergebenden Steuerbe- und -entlastungen werden unverrechnet angesetzt.

B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände, Sach- und Finanzanlagevermögen

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, die der voraussichtlichen Nutzungsdauer zwischen 1 und 5 Jahren entsprechen, bewertet.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, die der voraussichtlichen Nutzungsdauer zwischen 3 und 33 Jahren entsprechen, bewertet. Erhaltene Fördermittel werden aktivisch abgesetzt.

Die Herstellungskosten selbst erstellter Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens beinhalten neben den Material- und Fertigungseinzelkosten angemessene Teile der notwendigen Material- und Fertigungsgemeinkosten einschließlich der Abschreibungen, soweit sie durch die Fertigung veranlasst sind.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen werden mit den Anschaffungskosten bewertet. Bei dauerhaften Wertminderungen werden Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen. Sofern die Gründe für diese Abschreibungen nicht mehr bestehen, werden Zuschreibungen gemäß § 253 Abs. 5 HGB vorgenommen.

Vorratsvermögen

Bei den Vorräten werden Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe zu Durchschnittspreisen unter Berücksichtigung der Verwertbarkeit am Bilanzstichtag sowie des Niederstwertprinzips angesetzt. Die unfertigen Erzeugnisse und fertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Die Herstellungskosten enthalten die Material- und Fertigungseinzelkosten, die angemessenen Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst ist.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert unter Berücksichtigung aller erkennbarer Risiken bewertet.

Aktive latente Steuern

Aktive latente Steuern werden für Differenzen zwischen Handelsbilanz und Steuerbilanz bzw. steuerliche Verlustvorträge angesetzt, soweit sich in späteren Geschäftsjahren daraus eine Steuerentlastung ergibt.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen in angemessenem Umfang alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen; sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

C. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

(1) Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die Entwicklung der in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens ist in dem Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) dargestellt.

(2) Finanzanlagen

Anteilsbesitz

Name und Sitz des Unternehmens	Anteil am Kapital in v. H.	Eigenkapital	Ergebnis in 2016/17
MOBOTIX LIMITED, Nottingham, Großbritannien*)	100,0	1 Brit. Pfund	0 Brit. Pfund
MOBOTIX DO BRASIL SERVICOS EM SISTEMAS DE SEGURANCA LTDA., Sao Paulo, Brasilien	100,0	-22 TBrasil. Real	0 TBrasil. Real
MOBOTIX SINGAPORE PTE. LTD., Singapur	100,0	76 TSGD	25 TSGD
MOBOTIX AUSTRALIA PTY LTD, Sydney, Australien	100,0	60 TAUD	48 TAUD

*) nicht operativ aktiv

(3) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

(4) Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthielt im Vorjahr Disagien auf fünf Darlehen in Höhe von TEUR 97.

(5) Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern in Höhe TEUR 1.648 (i.Vj. TEUR 175) ergeben sich in Höhe von TEUR 1.444 (i.Vj. TEUR 0) aus steuerlichen Verlustvorträgen, die im Geschäftsjahr 2016/17 entstanden sind, und in Höhe von TEUR 204 (i.Vj. TEUR 175) aus der Eliminierung der Zwischenergebnisse aus Lieferungen zwischen der MOBOTIX AG und der MOBOTIX CORP. Der Bildung der aktiven latenten Steuern ist ein Steuersatz von 28,6 % zu Grunde gelegt.

Aktive latente Steuern auf Steuerminderungsansprüche in den USA, die sich aus der erwarteten Nutzung bestehender Verlustvorträge (TEUR 5.623) in Folgejahren voraussichtlich ergeben werden, werden derzeit aufgrund der Unsicherheit bezüglich der Realisierung der steuerlichen Vorteile nicht gebildet.

(6) Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital entspricht dem Grundkapital der MOBOTIX AG zu dem jeweiligen Bilanzstichtag.

Zum Bilanzstichtag hat die Gesellschaft 13.271.442 Stammaktien, davon befinden sich 13.143.308 Aktien im Umlauf, ausgegeben. Zum 30. September 2017 werden 128.134 Aktien als eigene Aktien gehalten. Die Aktien sind ohne Nennbetrag (Stückaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital zu je 1,00 EUR. Das Grundkapital ist voll eingezahlt.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 20. Dezember 2013 wurde der Vorstand erneut ermächtigt, bis zum 19. Dezember 2018 unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes (§53a Aktiengesetz) eigene Aktien der Gesellschaft bis zu insgesamt 10% des bestehenden Grundkapitals der Gesellschaft zu

erwerben. Dabei dürfen auf die aufgrund dieser Ermächtigung erworbenen Aktien zusammen mit anderen Aktien der Gesellschaft, welche die Gesellschaft bereits erworben hat oder noch besitzt oder ihr gemäß §§ 71d, 71e AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10% des jeweiligen Grundkapitals der Gesellschaft entfallen.

Der Erwerb kann als Kauf über die Börse oder mittels eines öffentlichen Kaufangebots an alle Aktionäre durchgeführt werden. Sofern bei einem öffentlichen Kaufangebot die Anzahl der angebotenen Aktien die von der Gesellschaft insgesamt zum Erwerb vorgesehene Aktienzahl übersteigt, kann der Erwerb unter Ausschluss des Andienungsrechts der Aktionäre nach dem Verhältnis der jeweils angebotenen Aktien erfolgen, um das Erwerbsverfahren zu vereinfachen.

Dieser Vereinfachung dient auch die Möglichkeit – ebenfalls unter Ausschluss des Andienungsrechts der Aktionäre – einer bevorrechtigten Annahme geringer Stückzahlen bis zu 300 Stück zum Erwerb angebotener Aktien je Aktionär.

Darüber hinaus ist der Vorstand ermächtigt, die nach Maßgabe der Ermächtigung erworbenen eigenen Aktien mit Zustimmung des Aufsichtsrats auch für Zwecke zu verwenden, für die das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen wird.

Im Geschäftsjahr 2016/17 hat die Gesellschaft keine eigenen Anteile erworben. Der auf die eigenen Anteile entfallende Betrag des Grundkapitals beträgt TEUR 128.

Die Kapitalrücklage besteht aus Agien verschiedener durchgeführter Kapitalerhöhungen.

Die gesetzliche Rücklage nach § 150 Abs. 1 AktG wurde in Vorjahren gemäß § 150 Abs. 2 AktG in Höhe von TEUR 77 gebildet.

Der Bilanzgewinn umfasst die aufgelaufenen, nicht ausgeschütteten Gewinne. Gemäß § 268 Abs. 8 HGB sind die aufgelaufenen Gewinne in Höhe der aktiven latenten Steuern ausschüttungsgesperrt.

(7) Sonstige Rückstellungen

Im Posten „Sonstige Rückstellungen“ sind im Wesentlichen die nachfolgenden Rückstellungsarten enthalten.

- Rückstellungen für Restrukturierung	1.754 TEUR
- Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	1.740 TEUR
- Rückstellungen für Tantiemen und Vertriebsprovisionen	619 TEUR
- Rückstellungen für Weihnachtsgeld	383 TEUR

(8) Verbindlichkeiten

Die nachfolgende Darstellung zeigt Restlaufzeiten und Sicherungsrechte der in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten (in TEUR; Vorjahreszahlen in Klammern).

Verbindlichkeiten	Gesamt	Laufzeit			davon gesichert	
		bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Betrag	Vermerk
gegenüber Kreditinstituten	18.410 (12.494)	1.420 (5.765)	16.990 (6.465)	0 (264)	3.210 (6.844)	1
aus erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen	16 (1)	16 (1)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	
aus Lieferungen und Leistungen	2.007 (2.966)	2.007 (2.966)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	
gegenüber verbundenen Unternehmen	136 (67)	136 (67)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	
sonstige Verbindlichkeiten	801 (922)	801 (922)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	
Gesamt	21.370 (16.450)	4.380 (9.721)	16.990 (6.465)	0 (264)	3.210 (6.844)	

1 = Grundschulden

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von TEUR 99 (i.Vj. TEUR 97) und aus Steuern in Höhe von TEUR 329 (i.Vj. TEUR 591).

(9) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse enthalten Erlöse aus dem Verkauf von Bauteilen an externe Fertiger in Höhe von TEUR 2.448 (i.Vj. TEUR 6.832). Die Umsatzerlöse ohne Erlöse aus dem Verkauf von Bauteilen entfallen mit TEUR 22.220 (i.Vj. TEUR 24.657) auf Deutschland und mit TEUR 20.211 (i.Vj. TEUR 23.698) auf das übrige Europa sowie mit TEUR 20.608 (i.Vj. TEUR 24.396) auf den Rest der Welt.

(10) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten Aufwendungen für die Zuführungen zur Restrukturierungsrückstellung in Höhe von TEUR 1.754. Davon entfallen TEUR 1.435 auf personalbezogene Aufwendungen.

(11) Periodenfremde Erträge und Aufwendungen

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen werden periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 114 (i.Vj. TEUR 60) und unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 164 (i.Vj. TEUR 152) ausgewiesen

(12) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen lediglich im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zur Zahlung von Mieten, Leasing und Materialbezug.

(13) Erträge und Aufwendungen aus der Währungsumrechnung

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen werden Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 164 (i.Vj. TEUR 251) und unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 747 (i.Vj. TEUR 274) ausgewiesen.

(14) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die nachfolgende Tabelle stellt die Beziehung zwischen den aus dem Ergebnis vor Steuern abgeleiteten Ertragsteuern und dem tatsächlichen Ertragsteuerausweis dar:

Steuerüberleitung	Geschäftsjahr	
	01.10.2016	-
	30.09.2017	
		TEUR
Ergebnis vor Ertragsteuern		-7.910
Abgeleitete Ertragsteuern aus dem Ergebnis vor Steuern (Ertrag)		-2.262
Nicht aktivierte/Verrechnete Verlustvorträge		734
Steuersatzdifferenz USA		-135
Sonstige nicht abzugsfähige Aufwendungen		46
Steuern aus Vorjahren		-2
Übrige		8
Ausgewiesene Ertragsteuern		-1.611

(15) Sonstiges

Das Vertragsverhältnis mit dem Generalunternehmer für den Neubau (Bauabschnitt I) in Langmeil wurde im Jahr 2009 vor Beendigung der Fertigstellung außerordentlich gekündigt. Der Generalunternehmer hat seine Schlussrechnung in Höhe von TEUR 2.262 (netto) im Jahr 2009 vorgelegt. Diese wird von MOBOTIX bestritten, da Gegenforderungen aus Vertragsstrafen, Mängeln und Minderleistungen in mindestens gleicher Höhe vorliegen. Das Gerichtsverfahren ist in erster Instanz derzeit anhängig. Der Sachverhalt wurde entsprechend der Risikoeinschätzung des Vorstands im Abschluss durch eine Aktivierung im Sachanlagevermögen und Passivierung einer entsprechenden Rückstellung gegenüber dem Vorjahr unverändert berücksichtigt. Ein Liquiditätsabfluss aus der nicht anerkannten Schlusszahlung ist dementsprechend nicht erfolgt.

E. Sonstige Pflichtangaben

1. Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer (Vollzeitäquivalente)

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen (ohne Vorstand, Auszubildende und Aushilfen) waren während des Geschäftsjahres 2016/17 im Konzern beschäftigt:

vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter	322,0
teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter	17,1

Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt damit 339,1 (i.Vj. 359,1).

2. Honorare des Wirtschaftsprüfers

Für den Wirtschaftsprüfer der MOBOTIX AG, die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, sind im Geschäftsjahr die folgenden Aufwendungen nach § 314 Nr. 9 HGB angefallen:

Leistungen	Honorare	
	2016/17	2015/16
	TEUR	TEUR
Abschlussprüfungsleistungen		
in Rechnung gestellt	48	43
aus Rückstellungsbildung	72	60
Steuerberatungsleistungen		
in Rechnung gestellt	49	0
Sonstige Leistungen		
in Rechnung gestellt	9	0
Summe	178	103

3. Vorstand der MOBOTIX AG

Mitglieder des Vorstands der MOBOTIX AG

- Thomas Lausten, Master of Business Administration, Hellebaek, Dänemark (Vorstandsvorsitzender seit dem 27. März 2017; Dienstbeginn 15. Juni 2017)
- Dr. Oliver Gabel, Diplom-Ingenieur, Weilerbach (Vorstand Technik bis zum 30. November 2017)
- Dr. Tristan Haage, Diplom-Physiker, Bolanden (Vorstand Vertrieb bis 31. Oktober 2017)
- Klaus Kiener, Diplom-Betriebswirt, Wiesbaden (Vorstand Finanzen)

Bezüge des Vorstands

Die Bezüge der Mitglieder des Vorstands beliefen sich auf TEUR 951. Diese bestehen ausschließlich aus kurzfristigen Leistungen. Die Bezüge im Geschäftsjahr 2016/17 enthalten Zuführungen zur Rückstellung für Abfindungszahlungen in Höhe von TEUR 315.

4. Aufsichtsrat der MOBOTIX AG

Mitglieder des Aufsichtsrats

- Yuji Ichimura, Executive Officer and Executive General Manager of Business Development der Konica Minolta, Inc., Tokyo, Japan, (Vorsitzender)
- Sabine Hinkel, Diplom-Betriebswirtin (BA), Höringen
- Kunihiro Koshizuka, Director and Senior Executive Officer der Konica Minolta, Inc., Tokyo, Japan

Bezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats

Jedes Mitglied des Aufsichtsrats erhält für seine Tätigkeit eine feste jährliche Vergütung in Höhe von TEUR 10. Zusätzlich erhält jedes Mitglied des Aufsichtsrats für seine Tätigkeit eine variable Vergütung in Höhe von EUR 75,00 je EUR 0,01 des sich aus dem HGB-Konzernabschluss ergebenden und nach den Grundsätzen der deutschen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset-Management (DVFA) berechneten Ergebnisses je Aktie der Gesellschaft (basierend auf einem Grundkapital in Höhe von EUR 13.271.442,00 eingeteilt in 13.271.442 Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie). Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält das Doppelte der fixen und der variablen Vergütung.

Die Bezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats beliefen sich im Geschäftsjahr 2016/17 auf TEUR 40 (i.Vj. TEUR 40).

5. Nachtragsbericht

Veränderung im Vorstand

Der Vertriebsvorstand Herr Dr. Tristan Haage ist auf eigenen Wunsch aus persönlichen Gründen als Vorstandsmitglied mit Wirkung zum 31. Oktober 2017 in einvernehmlicher Abstimmung mit dem Aufsichtsrat und dem Vorstand bei der MOBOTIX AG ausgeschieden, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu widmen. Die Leitung des Vertriebsressort erfolgt bis auf Weiteres durch den Vorstandsvorsitzenden Thomas Lausten.

Herr Dr. Oliver Gabel, Vorstand Technik (CTO), ist auf eigenen Wunsch aus persönlichen Gründen als Vorstandsmitglied mit Wirkung zum 30. November 2017 in einvernehmlicher Abstimmung mit dem Aufsichtsrat und dem Vorstand bei der MOBOTIX AG ausgeschieden, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu widmen. Die Leitung des Ressorts Technik erfolgt bis auf Weiteres durch den Vorstandsvorsitzenden Thomas Lausten. Das Unternehmen wird die Position des CTO schnellstmöglich neu besetzen.

MOBOTIX erzielt Einigung mit Betriebsrat und vereinbart wesentliche Eckpunkte für die Umsetzung des Restrukturierungsprogramms „Fit for the Future“

Die am 15. August 2017 begonnenen Gespräche mit dem Betriebsrat über das Restrukturierungsprogramm „Fit for the Future“ konnten am 23. Oktober 2017 mit Unterzeichnung eines Teil-Interessenausgleiches und einer Betriebsvereinbarung über das „Freiwilligenprogramm“ abgeschlossen werden. Außerdem konnte Einigkeit über wesentliche Rahmenbedingungen für einen dem Freiwilligenprogramm nachgelagerten Sozialplan erzielt werden.

Das Restrukturierungsprogramm umfasst vor allem Investitionen zur Stärkung der IT Infrastruktur (Implementierung eines ERP/CRM Systems), eine Stärkung der Produktentwicklung und stärkere Fokussierung der Vertriebsstruktur auf Wachstumsmärkte sowie eine Verschlinkung und effizientere Gestaltung der Arbeitsprozesse und der Betriebsorganisation insgesamt. Im Rahmen der Verschlinkung der Betriebsorganisation ist auch eine Reduzierung um bis zu 60 Arbeitsplätze vorgesehen, die jedoch möglichst sozialverträglich und soweit möglich im Rahmen des Freiwilligenprogramms gestaltet werden

soll. Zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung waren 26 Aufhebungsverträge unterzeichnet und 24 Mitarbeiter sind zusätzlich unabhängig von dem Freiwilligenprogramm aus dem Unternehmen ausgeschieden, deren Stellen vorerst nicht wieder besetzt werden.

6. Konzernzugehörigkeit

Die MOBOTIX AG ist ein Tochterunternehmen der Konica Minolta, Inc., Tokio, Japan, die wiederum ein Tochterunternehmen der Konica Minolta Holdings, Inc., Tokio, Japan, ist.

Die Konica Minolta Holdings, Inc., Tokio, Japan stellt den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen auf. Dieser wird in die deutsche Sprache übersetzt und im Bundesanzeiger veröffentlicht und ist auf Anforderung bei der Gesellschaft erhältlich. Die MOBOTIX AG, Langmeil, stellt den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen auf, der im Bundesanzeiger veröffentlicht wird und auf Anforderung bei der Gesellschaft erhältlich ist.

7. Mitteilungen nach § 20 Abs. 1 bzw. Abs. 5 und Abs. 6 AktG

Herr Dr. Ralf Hinkel, Höringen, Deutschland, teilte uns mit Schreiben vom 1. April 2008 gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mit, dass ihm am 28. März 2008 50,14% aller Stimmrechte (entsprechend 2.218.134 Stimmrechten) an der MOBOTIX AG zustanden.

Die Dr. Ralf Hinkel Holding GmbH, Am Stundenstein 2, 67722 Winnweiler, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 29. Juni 2010 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MOBOTIX AG, Winnweiler-Langmeil, Deutschland, ISIN: DE0005218309, WKN: 521830 am 29.06.2010 die Schwelle von 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30% und 50% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 50,14% (das entspricht 2.218.134 Stimmrechten) betragen hat.

Die Dr. Ralf Hinkel Holding GmbH, Winnweiler, Deutschland, hat uns gemäß § 27a Abs. 1 WpHG am 08.07.2010 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MOBOTIX AG, Winnweiler-Langmeil, Deutschland, ISIN: DE0005218309, WKN: 521830 am 29.06.2010 die Schwelle von 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 30% und 50% überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 50,14% (entsprechend 2.218.134 Stimmrechten) betrug.

Hinsichtlich der mit dem angezeigten Erwerb der Stimmrechte verfolgten Ziele und der Herkunft der für den Erwerb verwendeten Mittel wurde Folgendes mitgeteilt:

„1. Wir streben ein langfristiges strategisches Engagement bei der MOBOTIX AG an. Bei dem Aktienerwerb handelte es sich um eine interne Umstrukturierung durch den Mehrheitsaktionär Dr. Ralf Hinkel, die an der langfristigen Ausrichtung der Beteiligung nichts geändert hat.

2. Wir beabsichtigen derzeit nicht, innerhalb der nächsten zwölf Monate weitere Stimmrechte an der MOBOTIX AG durch Erwerb oder auf sonstige Weise zu erlangen.

3. Wir streben aktuell nicht an, Einfluss auf die Besetzung des Aufsichtsrats der MOBOTIX AG zu nehmen. Wir beabsichtigen allerdings, das satzungsmäßige Entsenderecht, das zugunsten von Herrn Dr. Hinkel persönlich sowie für von ihm beherrschte oder unter seiner Leitung stehende Unternehmen besteht, zugunsten der Dr. Ralf Hinkel Holding GmbH zu ändern. Dies erfordert eine Satzungsänderung, der die Hauptversammlung der MOBOTIX AG zustimmen muss.

4. Wir streben keine wesentliche Änderung der Kapitalstruktur der MOBOTIX AG, insbesondere im Hinblick auf das Verhältnis von Eigen- und Fremdfinanzierung, sowie der Dividendenpolitik an.

5. Die Stimmrechte wurden unentgeltlich erworben. Hintergrund der Transaktion ist eine interne Umstrukturierung des Mehrheitsaktionärs Dr. Ralf Hinkel und die damit verbundene Einbringung der von Herrn Dr. Ralf Hinkel persönlich an der MOBOTIX AG gehaltenen Aktien im Wege der Sachgründung in die Dr. Ralf Hinkel Holding GmbH zum Buchwert. Herr Dr. Ralf Hinkel ist alleiniger Gesellschafter der Dr. Ralf Hinkel Holding GmbH.“

Die unter Nr. 3 der vorstehenden Mitteilung erwähnte Änderung des satzungsmäßigen Entsenderechts wurde in der Hauptversammlung am 28. Oktober 2010 vollzogen.

Die Dr. Ralf Hinkel Holding GmbH hat am 23. Dezember 2013 dem Unternehmen mitgeteilt, dass sie sich aktuell von Teilen ihrer Aktien trennt, die Meldeschwelle von 50% unterschritten hat, und weitere Aktienverkäufe plant.

Die Dr. Ralf Hinkel Holding GmbH, Kaiserslautern, hat uns mit Schreiben vom 13. Mai 2016 gemäß § 20 Abs. 5 AktG mitgeteilt, dass ihr seit dem 10. Mai 2016 nicht länger gemäß § 20 Abs. 4 AktG die Mehrheit der Aktien und Stimmrechte (Mehrheitsbeteiligung) an der MOBOTIX AG gehört.

Mit demselben Schreiben hat uns die Dr. Ralf Hinkel Holding GmbH, Kaiserslautern, mitgeteilt, dass ihr seit dem 10. Mai 2016 nicht länger gemäß § 20 Abs. 1 AktG mehr als der vierte Teil der Aktien der MOBOTIX AG - auch nicht unter Hinzurechnung von Aktien (§ 20 Abs. 2 AktG) - gehört.

Die Konica Minolta, Inc., Tokio, Japan, hat uns mit Schreiben vom 10. Mai 2016 gemäß § 20 Abs. 1 und 3 AktG mitgeteilt, dass ihr mehr als der vierte Teil der Aktien der MOBOTIX AG - auch ohne Hinzurechnung von Aktien (§ 20 Abs. 2 AktG) - gehört.

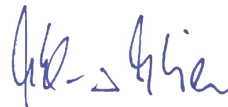
Mit demselben Schreiben hat uns die Konica Minolta, Inc., Tokio, Japan, gemäß § 20 Abs. 4 AktG mitgeteilt, dass ihr die Mehrheit der Aktien und Stimmrechte (Mehrheitsbeteiligung) an der MOBOTIX AG gehört.

Winnweiler-Langmeil, den 29. Dezember 2017

Der Vorstand



Thomas Lausten • CEO



Klaus Kiener • CFO

Anlage zum Anhang

	Stand 01.10.16	Zugänge	Abgänge	Um-buchungen	Währungs-differenzen	Stand 30.09.17
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Anschaffungs-/Herstellungskosten						
Immaterielle Vermögensgegenstände						
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.501	168	-1.021	0	-2	646
Geleistete Anzahlungen	0	88	0	0	0	88
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	1.501	256	-1.021	0	-2	734
Sachanlagen						
Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	18.170	18	0	0	0	18.188
Technische Anlagen und Maschinen	13.284	515	-1.648	72	0	12.223
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.859	85	-1.601	0	-18	6.325
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	195	16	0	-72	0	139
Summe Sachanlagen	39.508	634	-3.249	0	-18	36.875
Finanzanlagen						
Anteile an verbundenen Unternehmen	4	0	0	0	0	4
Summe Finanzanlagen	4	0	0	0	0	4
Kumulierte Abschreibungen						
Immaterielle Vermögensgegenstände						
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.399	157	-1.020	0	-1	534
Geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	1.399	157	-1.020	0	-1	534
Sachanlagen						
Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.983	594	0	0	0	4.577
Technische Anlagen und Maschinen	9.809	1.068	-1.647	0	0	9.231
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.475	419	-1.597	0	-17	5.280
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	123	0	0	0	0	123
Summe Sachanlagen	20.390	2.081	-3.244	0	-17	19.211
Finanzanlagen						
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	4	0	0	0	4
Summe Finanzanlagen	0	4	0	0	0	4
Nettobuchwerte						
Immaterielle Vermögensgegenstände						
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	102					112
Geleistete Anzahlungen	0					88
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	102					200
Sachanlagen						
Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	14.187					13.611
Technische Anlagen und Maschinen	3.474					2.992
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.385					1.045
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	72					16
Summe Sachanlagen	19.118					17.664
Finanzanlagen						
Anteile an verbundenen Unternehmen	4					0
Summe Finanzanlagen	4					0